

<b>Stadt Oberhausen</b>	<b>Drucksache Nr. B/16/3356-01</b>	<b>Termin 19.03.2018</b>	<b>Rat der Stadt</b>		
<b><u>Beschlussvorlage</u></b>			<b><u>öffentlich</u></b>		
<b>Termin</b>	<b>Gremium</b>	<b>Vorlage zur*</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beschluss- kontrolle*</b>	
06.03.2018	Bezirksvertretung Osterfeld	K			
07.03.2018	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	K			
08.03.2018	Bezirksvertretung Sterkrade	K			
13.03.2018	Planungsausschuss	V			
19.03.2018	Rat der Stadt	B			

## **Beratungsgegenstand**

Parkraumbewirtschaftungskonzept Oberhausen

## **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt beschließt das Parkraumbewirtschaftungskonzept und dessen Umsetzung inkl. Aufstellung einer entsprechenden Parkgebührenordnung.

Abweichend zum, durch das Büro vorgeschlagene Parkraumbewirtschaftungskonzept, beschließt der Rat der Stadt, die im Rahmen des Beteiligungsverfahrens erarbeiteten Ergebnisse.

1) Grundlegende Ergänzungen zum Parkraumbewirtschaftungskonzept:

- Einführung einer „Brötchentaste“ für 15 Minuten
- Rückerstattungsmodell Parkgebühren
- Einführung eines Handyparksystems

2) Örtliche Änderungen des Parkraumbewirtschaftungskonzepts:

- Osterfeld: Erhöhung der Parkscheibenbewirtschaftungszeit auf zwei Stunden
- Alt-Oberhausen: Parkscheibenregelung auf dem DGB-Parkplatz (2 Stunden)
- Sterkrade: Parkscheibenregelung am Parkplatz zwischen Eugen-Zur-Nieden-Ring und dem Bunker (2 Stunden)
- Sterkrade: Parkscheibenregelung am Parkplatz Zilianplatz (2 Stunden)

<b>Fachbereichsleiterin Fachbereich 5-6-10</b>	<b>Dezernat 5/Umwelt, Gesundheit, ökolog. Stadtentwicklung und -planung</b>	<b>Kämmerer</b>	<b>Oberbürgermeister</b>	
<b>Frau Mauksch 19.02.2018</b>	<b>Sabine Lauxen 20.02.2018</b>	<b>Tsalastras 21.02.2018</b>	<b>Schranz 26.02.2018</b>	
<b>* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)</b>	<b>* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)</b>	<b>Beschlusskontrolle:  Ja oder nein</b>	<b>Beteiligung:  Personalrat [ ]  Gleichstellungsstelle [ ]</b>	

<b>Stadt Oberhausen</b>	<b>Drucksache Nr. B/16/3356-01</b>	<b>Termin 19.03.2018</b>	<b>Rat der Stadt</b>
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

3) Änderungen Gesamtgebiet:

- Bewirtschaftungszeit samstags 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

4) Prüfauftrag an die Verwaltung:

- Parkplatz für Badegäste der Hallenbäder Oberhausen & Sterkrade reservieren

<b>Stadt Oberhausen</b>	<b>Drucksache Nr. B/16/3356-01</b>	<b>Termin 19.03.2018</b>	<b>Rat der Stadt</b>
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43

**Bezug**

**Konsequenzen**

a) Finanzielle

keine

ja

b) Sonstige

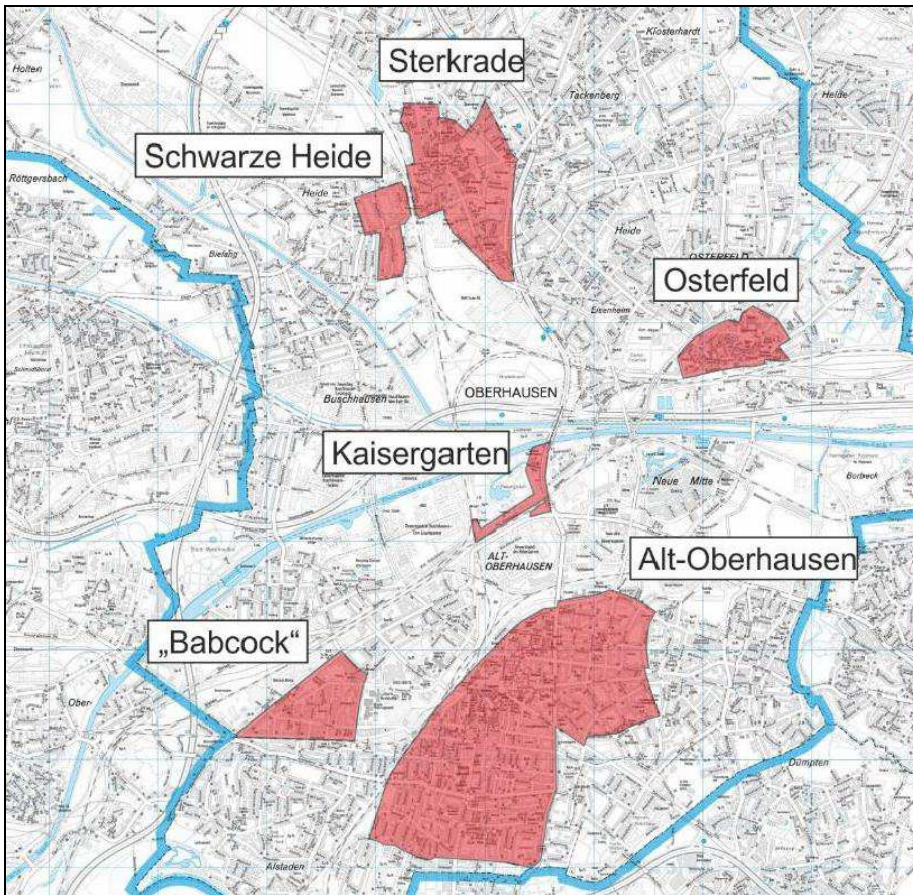
**Begründung**

Die Stadt Oberhausen betreibt in allen Stadtteilen des Stadtgebietes zur Parkraumsteuerung eine Parkraumbewirtschaftung. Die Bewirtschaftung erfolgt mit Hilfe einer Parkschein- oder Parkscheibenregelung. Die Stadt Oberhausen verfügt derzeit aber über kein gesamtstädtisches Konzept zur Bewirtschaftung des öffentlichen Parkraums. Der Parkraum wird vor allem in den Bereichen bewirtschaftet, in denen die Zahl der parkenden Fahrzeuge die Zahl der verfügbaren öffentlichen Parkplätze zeitweise oder dauerhaft übersteigt und somit eine Überschussnachfrage besteht. Derzeit gibt es in Oberhausen eine Vielzahl unterschiedlicher Regelungen, welche im Lauf der Zeit entstanden sind und für Bürger und Besucher der Stadt nur schwer zu verstehen sind. Es gibt in vielen Gebieten eine höhere Parkraumnachfrage als öffentlicher Parkraum vorhanden ist. Diese Überschussnachfrage führt zu einem erhöhten Parksuchverkehr und damit zu Lärm- und Umweltbelastungen. Die vorhandene Parkraumbewirtschaftung ist somit nicht mehr geeignet, um die aktuelle Parkraumnachfrage zu steuern. Zur Optimierung der Parkraumbewirtschaftung ist daher ein gesamtstädtisches Konzept zur Bewirtschaftung des öffentlichen Straßenraums zwingend erforderlich. Das Konzept soll neben einer Verringerung des Parksuchverkehrs die Verständlichkeit, die Übersichtlichkeit und den Verkehrslenkungseffekt optimieren.

Auf der Grundlage einer Bestands- und Konfliktanalyse wurde ein Parkraumbewirtschaftungskonzept für die Stadt Oberhausen durch einen Gutachter des Büros LK Argus erarbeitet. Das Konzept enthält Aussagen zur Abgrenzung der Bewirtschaftungsgebiete, zu den Bewirtschaftungsarten, zur maximalen Parkdauer, den Bewirtschaftungszeiten und zur Gebührenhöhe.

In Abbildung 1 sind die Untersuchungsgebiete für die Erstellung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes dargestellt. Die Schwerpunkte wurden aufgrund der bekannten Parkraumauslastungen auf die Gebiete Sterkrade, Schwarze Heide, Osterfeld, Alt-Oberhausen gelegt.

<b>Stadt Oberhausen</b>	<b>Drucksache Nr. B/16/3356-01</b>	<b>Termin 19.03.2018</b>	<b>Rat der Stadt</b>
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------



44  
45 **Abbildung 1:** Untersuchungsgebiete (LK Argus Berlin)

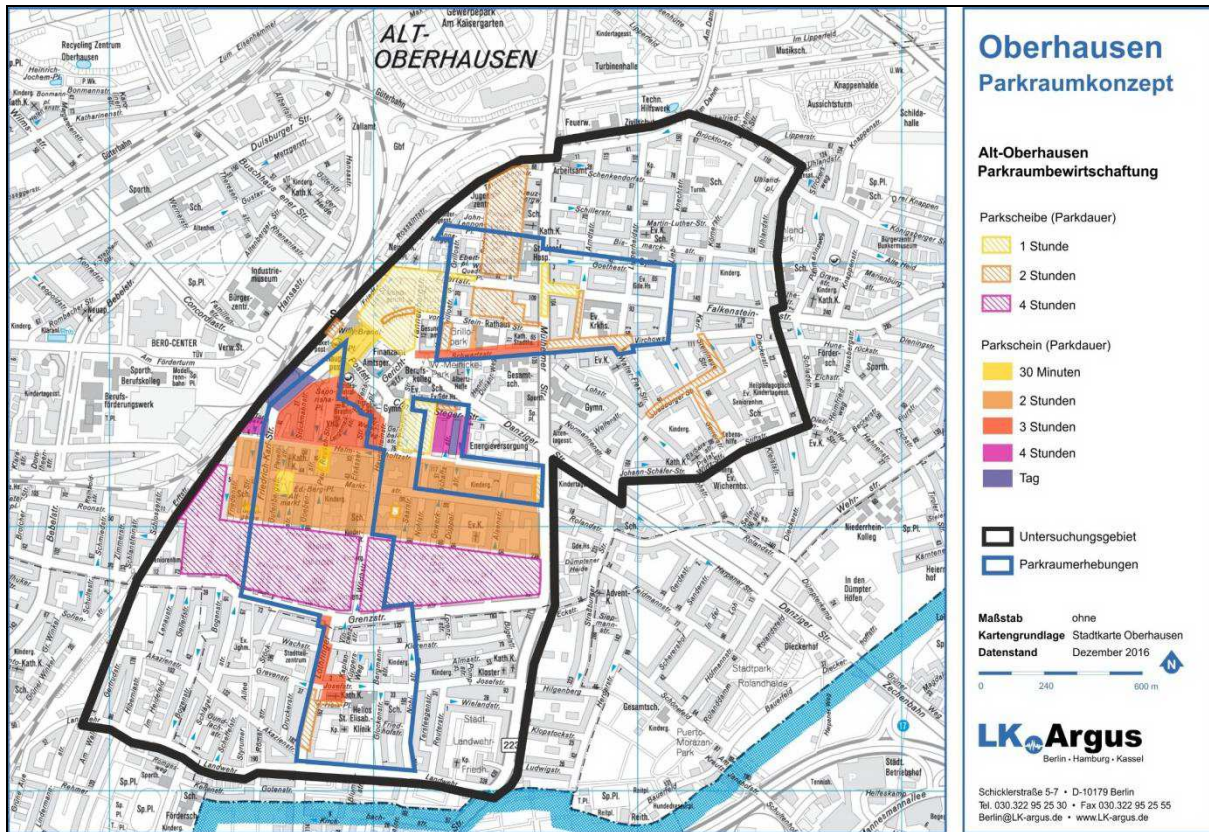
46  
47 Die Parkraumbewirtschaftungsuntersuchung und Aufstellung des Parkraumbewirtschaftungskonzepts  
48 sind im Bericht „Parkraumbewirtschaftungskonzept Oberhausen“ detailliert beschrieben, vgl. Anlage.  
49 Nachfolgend werden die wichtigsten Ergebnisse kurz zusammengefasst.

50  
51 **Bestands- und Konfliktanalyse**

52 Das öffentliche Parkraumangebot wird derzeit mit einer Vielzahl verschiedener Parkregelungen mit  
53 unterschiedlichen Parkhöchstdauern und Bewirtschaftungszeiten bewirtschaftet. Dies führt zu einer  
54 unübersichtlichen und schwer nachvollziehbaren Parkraumbewirtschaftung. In Abbildung 2 sind die  
55 unterschiedlichen Bewirtschaftungsformen exemplarisch dargestellt.

56

<b>Stadt Oberhausen</b>	<b>Drucksache Nr. B/16/3356-01</b>	<b>Termin 19.03.2018</b>	<b>Rat der Stadt</b>
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------



57  
58 **Abbildung 2:** Derzeitige Parkraumbewirtschaftung in Alt-Oberhausen

59  
60 Die bestehende Parkraumbewirtschaftung wurde anhand von vorhandenen Parkraumuntersuchungen  
61 analysiert.

- 62
- 63 • Sachstandsbericht Kaisergarten, Stadt Oberhausen 2014
  - 64 • Parkraumuntersuchung im Umfeld des Babcock-Geländes in Oberhausen, Teil Analyse, IGS  
65 2012
  - 66 • Parkraumuntersuchung Sterkrade, Schwarze Heide, Runge+Küchler 2011
  - 67 • Bericht Parkraumerhebung & -bewirtschaftungskonzept in Alt-Oberhausen, Rathausviertel /  
68 Ebertviertel, Planungsgruppe g8 2007

69  
70 Da die vorhandenen Untersuchungen für die Aufstellung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes  
71 nicht ausreichend waren, mussten zusätzliche Parkraumerhebungen in allen Stadtteilen durchgeführt  
72 werden.

73  
74 **Maßnahmen**

75 Auf der Grundlage der Bestands- und Konfliktanalyse wurde die bestehende Parkraumbewirtschaftung  
76 überarbeitet bzw. das Parkraumbewirtschaftungskonzept entwickelt. Hierzu wurden die Abgrenzungen  
77 der vorhandenen Bewirtschaftungsgebiete, Bewirtschaftungsarten, maximalen Parkdauer, Bewirt-  
78 schaftungszeiten und Gebührenhöhe überarbeitet. Die Überarbeitung der Parkraumbewirtschaftung  
79 beruht zudem auf dem Straßenverkehrsrecht und kann nicht beliebig erfolgen. Es gibt zwei notwendige  
80 Voraussetzungen für die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung.

81  
82

<b>Stadt Oberhausen</b>	<b>Drucksache Nr. B/16/3356-01</b>	<b>Termin 19.03.2018</b>	<b>Rat der Stadt</b>
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90

1. Hoher Parkdruck, z.B.
  - Kaum freie Stellplätze und
  - verkehrsbehindernd abgestellte Fahrzeuge.
2. Konkurrenz zwischen Nutzergruppen, z.B.:
  - Beschäftigte oder Besucher belegen zahlreiche Parkstände.
  - Bewohner finden keinen Parkplatz.

91 Das Büro schlägt in seinem Konzept die Einführung bzw. Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung in  
92 den Bereichen Sterkrade und Alt-Oberhausen vor. In Osterfeld gibt es bisher nur an einzelnen Stra-  
93 ßenabschnitten eine Parkscheibenregelung. Die durchgeführten Parkraumerhebungen in Osterfeld  
94 ergaben, dass die nicht bewirtschafteten Parkstände hoch ausgelastet sind. Zur Zeit der Erhebung war  
95 aber sowohl der Marktplatz, als auch der Parkplatz „Im Wiedemhof“ aufgrund von Baustellen nicht  
96 nutzbar. Der hohe Belegungsgrad hängt somit auch mit der Verdrängung der Parksuchenden aus die-  
97 sen Bereichen zusammen. Die Ergebnisse von zusätzlichen Ortsbesichtigungen und des Beteiligungs-  
98 verfahrens zeigen, dass der vorhandene Parkdruck nach Fertigstellung der Baustellen abgenommen  
99 hat und geringer ist als in Sterkrade und Alt-Oberhausen. Aus diesem Grund wird vorerst keine Ver-  
100 änderung der Bewirtschaftung in Osterfeld empfohlen.

101  
102  
103  
104

Nachfolgend werden die Maßnahmen des Parkraumbewirtschaftungskonzepts zusammengefasst dar-  
gestellt.

105  
106  
107  
108

#### Bewirtschaftungsbereiche

Auf der Grundlage der Parkraumbewirtschaftungsanalyse wurden die in Abbildung 3, 4 und 5 darge-  
stellten Bewirtschaftungsempfehlungen für Sterkrade, Alt-Oberhausen und Osterfeld erstellt.

<b>Stadt Oberhausen</b>	<b>Drucksache Nr. B/16/3356-01</b>	<b>Termin 19.03.2018</b>	<b>Rat der Stadt</b>
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

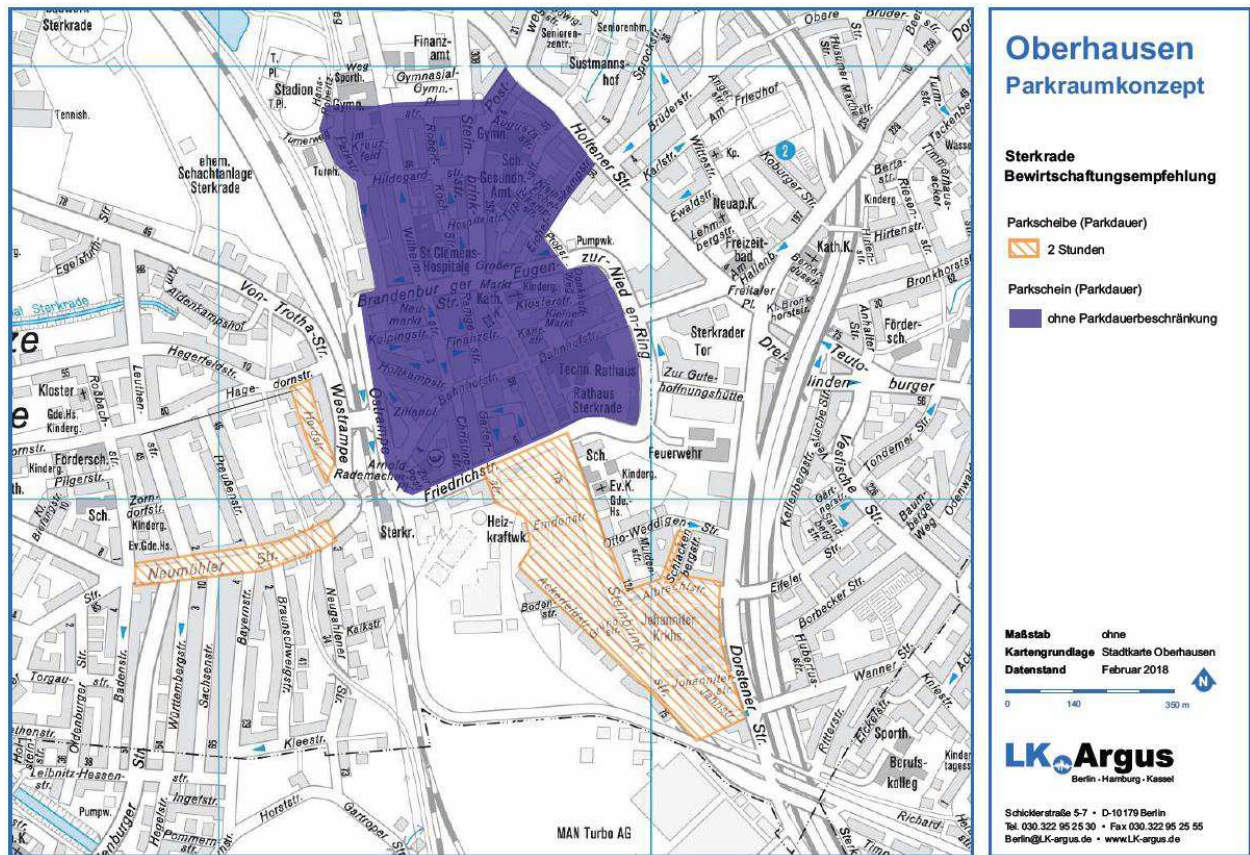
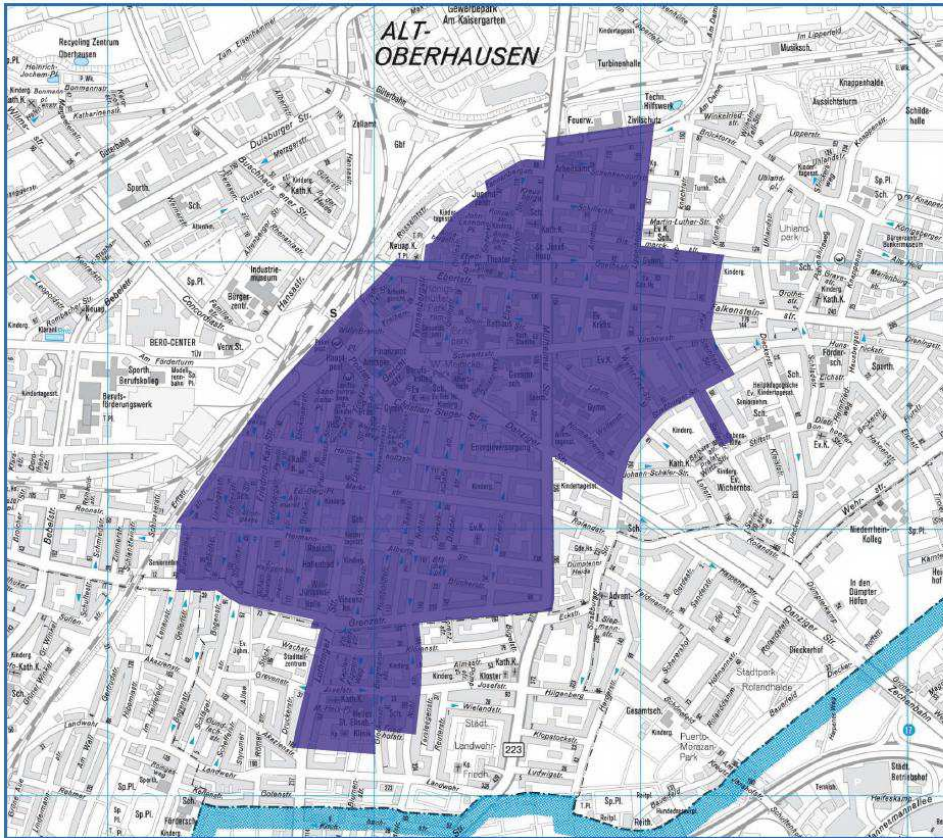


Abbildung 3: Bewirtschaftungsempfehlung für Sterkrade

109  
110  
111  
112  
113  
114

<b>Stadt Oberhausen</b>	<b>Drucksache Nr. B/16/3356-01</b>	<b>Termin 19.03.2018</b>	<b>Rat der Stadt</b>
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------



**Oberhausen  
Parkraumkonzept**

**Alt-Oberhausen  
Bewirtschaftungsempfehlung**

Parkschein (Parkdauer)  
 ohne Parkdauerbegrenzung

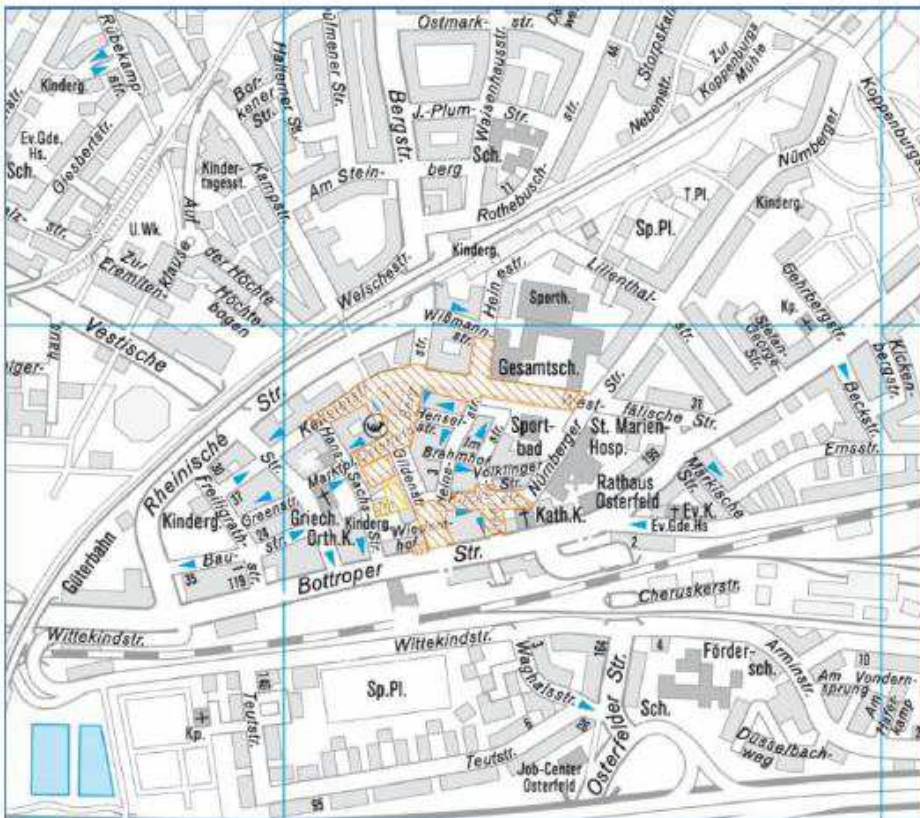
Maßstab: ohne  
 Kartengrundlage: Stadtkarte Oberhausen  
 Datenstand: Februar 2018

**LK Argus**  
 Berlin · Hamburg · Kassel

Schillerstraße 57 · D-10179 Berlin  
 Tel. 030.322 95 25 30 · Fax 030.322 95 25 55  
 Berlin@LK-argus.de · www.LK-argus.de

115  
116  
117

Abbildung 4: Bewirtschaftungsempfehlung für Alt-Oberhausen



**Oberhausen  
Parkraumkonzept**

**Osterfeld  
Bewirtschaftungsempfehlung**

Parkscheine (Parkdauer)  
 1,5 Stunden  
 2 Stunden

Maßstab: ohne  
 Kartengrundlage: Stadtkarte Oberhausen  
 Datenstand: Februar 2018

**LK Argus**  
 Berlin · Hamburg · Kassel

Schillerstraße 57 · D-10179 Berlin  
 Tel. 030.322 95 25 30 · Fax 030.322 95 25 55  
 Berlin@LK-argus.de · www.LK-argus.de

118  
119  
120

Abbildung 5: Bewirtschaftungsempfehlung für Osterfeld



<b>Stadt Oberhausen</b>	<b>Drucksache Nr. B/16/3356-01</b>	<b>Termin 19.03.2018</b>	<b>Rat der Stadt</b>
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

121 Die nachfolgenden vorgestellten Maßnahmen sind für die Stadtgebiete Sterkrade und Alt-Oberhausen  
122 identisch.

123

124 Mischparkregelung

125 Um eine einfache und verständliche Parkregelung zu gewährleisten, wird eine Mischparkregelung  
126 (Bewirtschaftung + Bewohnerparken) ohne Höchstparkdauer für Sterkrade und Alt-Oberhausen  
127 vorgeschlagen. Hierdurch wird eine Verringerung des Parksuchverkehrs und bessere Verteilung der  
128 Nachfrage im Bewirtschaftungsgebiet erreicht. Für alle bewirtschafteten Bereiche werden  
129 Bewohnerparkzonen eingerichtet. Die Anwohner einer Parkzone können einen Parkausweis für die  
130 betroffene Zone erwerben und ohne Parkschein zeitlich unbeschränkt parken. Derzeit entstehen für die  
131 Beantragung eines Parkausweises Verwaltungsgebühren in Höhe von 30,70 Euro pro Jahr. Die  
132 Gebühr dient lediglich zur Deckung des Verwaltungsaufwandes und nicht zur Generierung von  
133 zusätzlichen Einnahmen bzw. Gewinnen.

134

135 Bewirtschaftungszeiten

136 Die Parkraumbewirtschaftungsanalyse zeigt, dass eine Ausweitung und Angleichung der  
137 Bewirtschaftungszeiten von derzeit Mo-Fr 10:00 Uhr - 16:00 Uhr, Sa 10:00 Uhr -14:00 Uhr auf Mo-Fr  
138 9:00 Uhr - 18:00 Uhr, Sa 9:00 Uhr - 14:00 Uhr erforderlich ist.

139

140 Bewirtschaftungstarif

141 Aktuell erfolgt die Parkscheinbewirtschaftung mit einem Regeltarif von 50 Cent/Stunde. Lediglich im  
142 Bereich des Kaisergartens wird hiervon mit 1 Euro/Stunde abgewichen. Im Städtevergleich befindet  
143 sich die Stadt Oberhausen im unteren Bereich der maximalen Parkgebühren. Es wird empfohlen, den  
144 Regeltarif der Stadt Oberhausen auf 1 Euro/Stunde zu erhöhen und ggf. auf ausgewählten Parkplätzen  
145 einen Tagestarif einzuführen.

146

147 **Beteiligungsverfahren**

148 Das Parkraumbewirtschaftungskonzept wurde im Juni 2017 in allen Bezirksvertretungen und im  
149 Planungsausschuss der Stadt Oberhausen vorgestellt. Im September 2017 wurde jeweils eine  
150 Bürgerinformationsveranstaltung in Alt-Oberhausen am 05.09.17, in Sterkrade am 06.09.2017 und in  
151 Osterfeld am 07.09.2017 durchgeführt. Die Dokumentation der Bürgerinformation ist als Anlage  
152 beigefügt.

153

154 Auf der Grundlage der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens empfiehlt die Verwaltung nachfolgende  
155 Ergänzungen bzw. Änderungen zum Parkraumbewirtschaftungskonzept:

156

- 157 - Einführung einer „Brötchentaste“ für 15 Minuten

158 Durch die Einführung der sogenannten „Brötchentaste“ kann ein Parkticket für 15 Minuten  
159 kostenlos am Parkscheinautomaten gezogen werden. Hierzu ist ein Umprogrammieren der  
160 bestehenden Parkscheinautomaten erforderlich, wodurch zusätzliche Kosten in Höhe von ca.  
161 14.000 € entstehen.

162

- 163 - Rückerstattungsmodell Parkgebühren

164 Die gezahlte Parkgebühr wird in Form eines Nachlasses auf die Einkaufssumme durch die  
165 Händler zurückerstattet. Die Parkscheinautomaten geben hierzu einen zusätzlichen Abriss aus.  
166 Dieser Abriss kann in teilnehmenden Geschäften vorgelegt werden und somit ein Rabatt auf die

<b>Stadt Oberhausen</b>	<b>Drucksache Nr. B/16/3356-01</b>	<b>Termin 19.03.2018</b>	<b>Rat der Stadt</b>
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

167 Einkaufssumme gewährt werden. Die Teilnahme der Händler am Rückerstattungsmodell ist  
 168 freiwillig.

169  
 170 - Einführung eines Handyparksystems  
 171 Durch die Einführung eines Handyparksystems können Parkgebühren ohne das Ziehen eines  
 172 Parktickets bezahlt werden. Es kann zudem die tatsächliche Parkdauer abgerechnet werden. Die  
 173 Stadt Oberhausen testet bereits in Kooperation mit der Firma T-System im Rahmen des  
 174 Pilotprojektes Park&Joy die Nutzung von Parkplatzsensoren und die Möglichkeit des  
 175 Handyparkens seit diesem Jahr. Sollte das System erfolgreich getestet werden, ist eine  
 176 Fortführung über das Jahr 2018 hinweg möglich.

177  
 178 - Osterfeld: Erhöhung der Parkscheibenbewirtschaftungszeit auf zwei Stunden  
 179 Die maximale Parkdauer wird von einer Stunde auf einheitliche zwei Stunden in Osterfeld erhöht.  
 180 Die vorhandene Parkscheibenregelung bleibt erhalten.

181  
 182 - Alt-Oberhausen: Parkscheibenregelung auf dem DGB-Parkplatz (2 Stunden)  
 183 Der DGB-Parkplatz (Friedrich-Karl-Straße, vgl. Abbildung 6) ist derzeit mit einer  
 184 Parkscheinregelung mit Tagesticket bewirtschaftet. Das Parkraumbewirtschaftungskonzept sieht  
 185 die Beibehaltung der Parkscheinregelung ohne Tagesticket vor.

186  
 187 Abweichend zum Parkraumbewirtschaftungskonzept wird empfohlen, den DGB-Parkplatz  
 188 zukünftig mittels einer Parkscheibenregelung mit einer maximalen Parkdauer von zwei Stunden  
 189 zu bewirtschaften.

190



Abbildung 6: DGB-Parkplatz

191  
 192  
 193  
 194 - Sterkrade: Parkscheibenregelung am Parkplatz zwischen Eugen-Zur-Nieden-Ring und dem Bunker  
 195 (2 Stunden)  
 196 Der in Abbildung 7 dargestellte Parkplatz zwischen Eugen-Zur-Nieden-Ring und dem Bunker  
 197 wird zukünftig mittels einer Parkscheibenregelung mit einer maximalen Parkdauer von zwei  
 198 Stunden bewirtschaftet.

<b>Stadt Oberhausen</b>	<b>Drucksache Nr. B/16/3356-01</b>	<b>Termin 19.03.2018</b>	<b>Rat der Stadt</b>
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

199

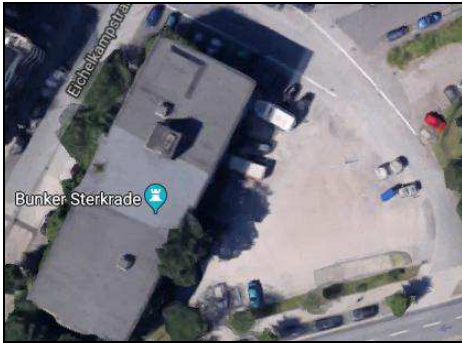


Abbildung 7: Bunker Parkplatz Sterkrade

200

201

202

203 - Sterkrade: Parkscheibenregelung am Parkplatz Zilianplatz (2 Stunden)

204 Der Parkplatz Zilianplatz (vgl. Abbildung 8) wird derzeit mit einer Parkscheibenregelung und  
205 einer maximalen Parkzeit von 2 Stunden bewirtschaftet. Das Parkraumbewirtschaftungskonzept  
206 sieht die Einführung einer Parkscheinregelung vor.

207

208 Abweichend zum Parkraumbewirtschaftungskonzept wird empfohlen, den Parkplatz Zilianplatz  
209 weiterhin mit einer Parkscheibenregelung und einer maximalen Parkzeit von 2 Stunden zu  
210 bewirtschaften.

211

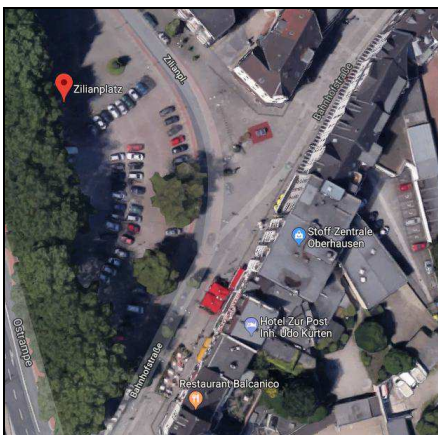


Abbildung 8: Parkplatz Zilianplatz

212

213

214

215 - Gesamtgebiet: Bewirtschaftungszeit samstags 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

216 Abweichend zum Parkraumbewirtschaftungskonzept wird samstags in ganz Oberhausen nicht  
217 wie empfohlen von 9:00 Uhr - 16:00 Uhr, sondern von 09:00 Uhr - 14:00 Uhr bewirtschaftet. Die  
218 Parkraumbewirtschaftungseinnahmen werden sich hierdurch um bis zu 100.000 € reduzieren.

219

220 - Prüfauftrag: Parkplätze für Badegäste der Hallenbäder Oberhausen & Sterkrade reservieren

221 Die in Abbildung 9 dargestellten Parkplätze sollen z.B. mit einer Schrankenanlage oder einem  
222 speziellen Parkautomaten für Badegäste der Hallenbäder reserviert werden. Die Parkgebühr  
223 könnte mit dem Eintrittspreis verrechnet werden. Die Umsetzbarkeit muss in Zusammenarbeit mit  
224 der OGM geprüft werden.

225

<b>Stadt Oberhausen</b>	<b>Drucksache Nr. B/16/3356-01</b>	<b>Termin 19.03.2018</b>	<b>Rat der Stadt</b>
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

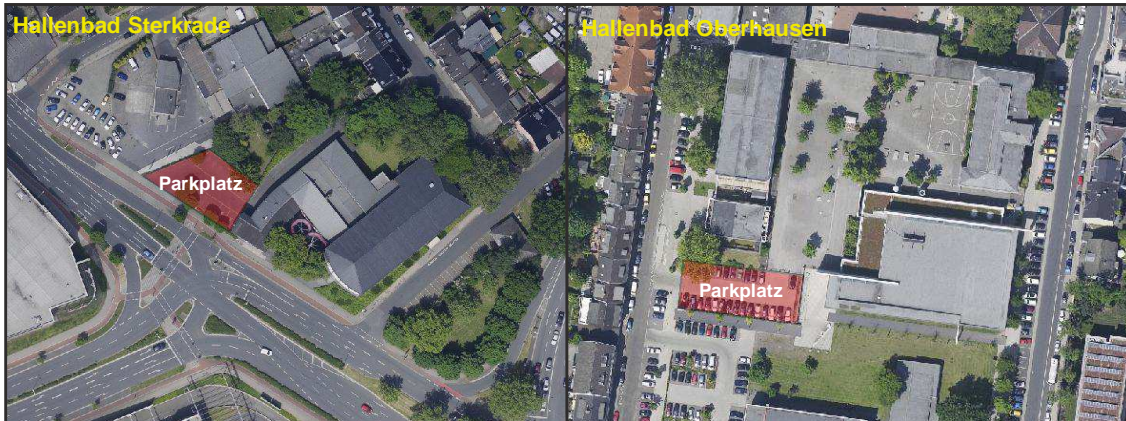


Abbildung 9:

Hallenbad Parkplätze

226  
227  
228  
229  
230  
231  
232  
233  
234  
235  
236  
237  
238

### Einnahmen/Erträge

In der Tabelle sind die Einnahmen der letzten Jahre und die Einnahmeschätzung auf der Grundlage der nachfolgenden zusammengefassten Maßnahmen dargestellt.

- Erweiterung der gebührenpflichtigen Gebiete in Alt-Oberhausen und Sterkrade
- Erweiterung der gebührenpflichtigen Zeit
  - o Mo-Fr 10:00 Uhr - 16:00 Uhr auf 9:00 Uhr - 18:00 Uhr
  - o Sa 10:00 Uhr - 14:00 Uhr auf 9:00 Uhr - 14:00 Uhr
- Anpassung des Regeltarifs von 0,5 €/Stunde auf 1 €/Stunde.

<b>Rechnungsergebnis Haushaltsjahr 2016</b>	<b>Rechnungsergebnis Haushaltsjahr 2017</b>	<b>Planwert Haushaltsjahr 2018</b>	<b>Geschätzter Wert Haushaltsjahr 2019ff</b>
1.039.496,81 €	903.980,30 €	1.680.000,00 €	2.500.000,00 €

239  
240  
241  
242  
243  
244  
245  
246  
247  
248  
249  
250  
251  
252  
253  
254  
255  
256  
257  
258

Die Schätzbeträge unterstellen eine vollständige sowie zeitnahe Umsetzung der geschilderten Einzelmaßnahmen. Damit könnten auch nach jetzigem Stand die verbindlichen HSP-Vorgaben der Folgejahre erfüllt werden (laufende Nr. 159 + 297). Sollten sich im Rahmen des konkreten Umsetzungsverfahrens Schwierigkeiten oder eine eventuelle Teilnichtumsetzung ergeben, erfolgt unterjährig gegebenenfalls eine gesonderte Berichterstattung.

### Ausgaben

Durch die Veränderung und Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung mittels Parkscheinregelung entstehen für die Anschaffung der 185 neuen Parkscheinautomaten einmalige Kosten in Höhe von rund 1 Mio. €. Die genauen Abwicklungsmodalitäten inklusive der investiven unterjährigen Nachbesserungen im Gesamtbudget müssen noch durch einen separaten Finanzierungsbeschluss dargestellt werden. Die jährlichen Betriebs- und Wartungskosten für insgesamt 293 Parkscheinautomaten betragen rund 340.000 €.

Weitere Kosten entstehen u. a. für die Beschilderung und das Umprogrammieren der Parkscheinautomaten.

<b>Stadt Oberhausen</b>	<b>Drucksache Nr. B/16/3356-01</b>	<b>Termin 19.03.2018</b>	<b>Rat der Stadt</b>
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

259 **Zeitplan**

260 Zur Umsetzung der Parkraumbewirtschaftung in Sterkrade und Alt-Oberhausen müssen 185 neue  
261 Parkscheinautomaten beschafft und aufgebaut werden. Der Aufbau der neuen Parkscheinautomaten  
262 erfolgt sukzessiv. Die Lieferung und der Aufbau aller Parkscheinautomaten werden voraussichtlich bis  
263 Ende 2018/2019 abgeschlossen sein.

264

265 Parallel zur Beschaffung der neuen Parkscheinautomaten wird eine neue Parkgebührenordnung  
266 erstellt, welche im zweiten Quartal 2018 durch den Rat der Stadt zu beschließen ist.

267

268 Die Erhöhung der Parkhöchstdauer in Osterfeld kann kurzfristig umgesetzt werden.

269

270

271 **Kurzfassung**

272

273 Die Stadt Oberhausen hat ein neues Parkraumbewirtschaftungskonzept erstellt, um die Ver-  
274 ständlichkeit, die Übersichtlichkeit und den Verkehrslenkungseffekt der Parkraumbewirtschaftung zu  
275 optimieren. Hierzu wurden eine Analyse der bestehenden Parkraumbewirtschaftung und aufwendige  
276 Parkraumerhebungen durchgeführt. Auf der Grundlage der Analyse wurde ein neues Konzept für die  
277 Parkraumbewirtschaftung in Oberhausen erarbeitet. Infolge des anschließend durchgeführten  
278 Beteiligungsverfahrens ergeben sich Konzeptänderungen, die als Ergänzung des Gesamtkonzeptes  
279 ebenfalls zur Umsetzung vorgeschlagen werden.

280

281

282

283 **Anlagen**

284

285 - Parkraumbewirtschaftungskonzept Oberhausen (nur online in Allris verfügbar)

286 - Dokumentation der Bürgerinformation (nur online in Allris verfügbar)

287

288